Evangelische
Kirchengemeinde
Holsterhausen

MARTIN-LUTHER
HEILIG-GEIST

Gemeindebrief

April, Mai,
Juni, Juli
2/2022

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Liebe Gemeinde, gute Wünsche auf schwierigen Wegstrecken – wie sehr können wir das gebrauchen! Wir sind in diesen Wochen unterwegs in den Frühling und den Sommer des Jahres. Was werden das für Monate sein?
Schauen wir vom März aus auf die vor uns liegende Strecke, stellen wir fest: Belastendes Gepäck beschwert zahlreiche Menschen. Neben manchen ganz persönlichen Notlagen gibt es die großen Krisen, die alle betreffen.
Die Corona-Pandemie geht nun schon in ihr drittes Jahr. Noch immer ist ein wirkliches Ende nicht in Sicht. Noch immer wird unser Miteinander an zahlreichen Stellen eingeschränkt. Das volle Ausmaß der Schäden für Land und Leute ist nicht absehbar. Gesundheit bleibt gefährdet.
Dazu kommt: Gegen die Ukraine wurde ein furchtbarer Krieg angezettelt, Leid und Zerstörung über ein Land und seine Bewohner gebracht. Ganz Europa ist in Angst und Alarmbereitschaft versetzt. Eine Flüchtlingswelle ungeahnten Ausmaßes wurde hervorgerufen. Unkalkulierbar sind die wirtschaftlichen Folgen, schon jetzt ist eine große Teuerung für alle Bürger spürbar. Mit großer Sorge blicken viele darauf, wie es uns wohl in den nächsten Zeiten ergehen mag.
Da lesen und hören wir diesen wundervollen Segenswunsch in der Bibel: Gesundheit und Wohlergehen mögen für dich bewahrt bleiben bzw. wieder hergestellt werden. Groß, umfassend, in jeder Hinsicht.
Das ist nicht einfach nur ein frommer Wunsch, sondern wird ausgesprochen in der Gewissheit: Es ist wahr, dass wir einen Guten Hirten haben, der sich auch um das leibliche Wohl seiner Schafe kümmert. Es ist wahr, dass er uns auch durch dunkle Täler wohlbehalten hindurchzuführen vermag.
Es ist wahr, dass er alles, auch das Schlimmste, zum Besten wenden kann, weil er selbst durch den Tod hindurch zum ewigen Leben gelangt ist.
In der Seele derer, die sich diesem Guten Hirten anvertraut haben, hat das schon seine Spuren des Wohlergehens hinterlassen. Denn wenn der Friede Jesu Christi Einzug in einem Herzen hält, atmet die Seele auf und beginnt, zu gesunden und heil zu werden.
Dem, der solchen Frieden schenkt, ist alles Gute zuzutrauen.
Deshalb: **Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit; so wie es deiner Seele wohlergeht!** *Andreas Deppermann*

Pfarrer Hans-Jürgen Patro
Er war von 2011 bis 2020 Pfarrer mit halber Stelle in unserer Kirchengemeinde - mit dem Arbeitsschwerpunkt Betreuung der evangelischen Christen in Rhade. Mit Dankbarkeit denken wir an seinen Dienst zurück. Da bleiben Erinnerungen an lebendige Predigten, an Gitarrenspiel und vieles mehr… Nach schwerer Krankheit wurde er am 6. November 2021 vom Herrn heimgerufen. Seiner Frau und ihren Kindern wünschen wir Gottes Segen und Trost.

Zum 50-jährigen **Ordinationsjubiläum** von Pfarrer Wolf-Dietrich Rienäcker wurde ihm von Seiten der Kirchengemeinde im Rahmen eines Gottesdienstes herzlich gratuliert.
Das Geschenk, ein handgemachtes, gebranntes Fensterglas, erinnert daran, dass Pfarrer Rienäcker selbst vor etlichen Jahren zusammen mit weiteren Künstlern die Kirchenfenster der Martin-Luther-Kirche neu gestaltet hat.
Dabei wurde das Motto unserer Kirchengemeinde mit kräftigen Farben sichtbar gemacht:
Das Wort vom Kreuz ist eine Gotteskraft.

Am 13. November 2021 verstarb plötzlich und unerwartet Pfarrerin im Ruhestand **Sabine Zorn** im Alter von 64 Jahren.
Sabine Zorn war Vikarin bei Pfarrerin Brigitte Dürkop. Sie wurde 1988 in der Martin-Luther-Kirche ordiniert. 1990-1999 war sie dann Gemeindepfarrerin in Dortmund und danach bis 2015 Dozentin am Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen. Ihre Schwerpunkte lagen im Bereich Gottesdienst und der Fortbildung von Pfarrerinnen, Küstern und Lektorinnen. Zudem hat sie zahlreiche Prädikantinnen und Prädikanten ausgebildet und war ehrenamtlich seit 2013 Geistliche Leiterin der Berneuchener Gemeinschaft.

In Verbindung bleiben auch mit Email oder Whatsapp oder Brief. - Seit einiger Zeit bieten wir Einstimmungen (Lieder zum Sonntag, Gedanken zur Predigt, Bilder, Gebete, Liedstrophen) zu den Gottesdiensten an. Sie können die Einstimmungen über das Gemeindebüro per Email, Whatsapp oder Brief erhalten. Zur Zeit verschicken wir pro Woche über 732 Einstimmungen.
Übrigens: Unter **maluki.de** erhalten Sie täglich neue Informationen und Bilder rund um Ihre Kirchengemeinde.

„Aktion Gemeindespende“: Herzlichen Dank!
Wir bedanken uns bei allen, die sich an unserer „Aktion Gemeindespende“ beteiligt haben. Schön, dass so viele reagierten.
Die Gemeindespende ist „Von uns - für uns“: 100 Prozent vor Ort, damit unsere Kirche lebendig bleibt. Das wunderbare Ergebnis für 2021: 16.598,95 Euro.

In letzter Minute eingetroffen:

Am 3. April um 16 Uhr findet in der Martin-Luther-Kirche ein Spenden-Konzert für die Ukraine statt. Der MGV-48 singt. Der Eintritt ist frei. Wer mag: die Sammlung am Ausgang ist komplett für die Ukraine-Hilfe bestimmt. Herzliche Einladung.

Vielen Dank an unser Technik-Team
Dank eurer Hilfe kommt der Sonntagsgottesdienst aus der Martin-Luther-Kirche jetzt in die Altenheime und in die Wohnungen derer, die bettlägerig sind. Der entsprechende Link für den festen Live-Stream-Kanal findet sich unter maluki.de / Termine. Oder unter youtube *maluki stream* eingeben.

Goldene Konfirmation
Wir feiern am 18. September 2022 in der Martin-Luther-Kirche um 10.30 Uhr Goldene- und Ehren-Konfirmation.

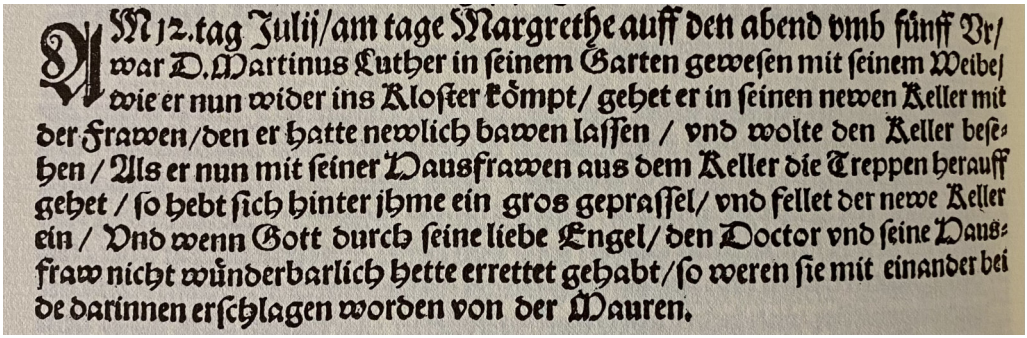
Alle, die 50., 60., 65., 70., 75., 80 jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber inzwischen in unserer Kirchengemeinde wohnen, sind selbstverständlich willkommen. Hinweise auf Adressen von Mitkonfirmierten sind für uns immer hilfreich. - Melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro.

Gedenken am Jom HaSchoa
Dazu werden unter anderem am 28. April um 9 Uhr die Glocken der Martin-Luther-Kirche läuten.
www.youtube.com/watch?v=05aj_4ETy6M

Die rund 15.000 **Stolpersteine** in Nordrhein-Westfalen (auch in Dorsten sind sie zu finden) stehen im Mittelpunkt des kostenlosen digitalen Angebots „Stolpersteine NRW – Gegen das Vergessen“. So werden die erschütternden Geschichten der Menschen hinter den Steinen des Künstlers Gunter Demnig jetzt auch digital zugänglich: mit Texten, Fotos, Audios, Illustrationen und Augmented-Reality-Elementen. „Stolpersteine NRW” ist als App (im Appstore) auf dem Smartphone und am PC oder Laptop im Desktop-Browser (www.stolpersteine.wdr.de) nutzbar.

Segen zum Mitnehmen - eine schöne Aktion bieten zur Zeit unsere Freunde der Kirchengemeinde St. Antonius und St. Bonifatius an.
Auf Schildern in der Nähe der Kirchen (und nun auch immer wieder an der Martin-Luther-Kirche und Heilig-Geist-Kirche) findet sich ein Code, der mit dem Handy mit einem Klick aufgenommen werden kann.
Der Code führt dann zu einer Seite im Internet, auf der ein Segen zu lesen und zu hören ist.
Alle zwei Wochen wechselt der Segen. Siehe Seite 27.
Eine segensreiche Aktion.

Weihnachten 2021
So sah es in der Martin-Luther-Kirche und Heilig-Geist-Kirche aus.


Am 12. tag Julij/ am tage Margrethe auff den abend vmb fünff Vr/ war D. Martinus Luther in seinem Garten gewesen mit seinem Weibe/ wie er nun wider ins Kloster kömpt/ gehet er in seinen newen Keller mit der Frawen/ den er hatte newlich bawen lassen / vnd wolte den Keller besehen / Als er nun mit seiner Hausfrawen aus dem Keller die Treppen herauff gehet / so hebt sich hinter jhme ein gros geprassel/ vnd fellet der newe Keller ein / Vnd wenn Gott durch seine liebe Engel/ den Doctor vnd seine Hausfraw nicht wunderbarlich hette errettet gehabt/ so weren sie mit einander bei de darinnen erschlagen worden von der Mauren.

Die Tischreden Martin Luthers - Wenn sich im Hause Martin Luthers die Familie am Tisch versammelte, um das Mahl einzunehmen, gesellten sich Verwandte, Studenten, Freunde und Reisende als Gäste dazu. In gelöster Stimmung begannen oft lebhafte Gespräche, die der Hausherr einleitete. Dabei ließ er kein Thema aus. Ab 1531 schrieben Gäste seine *Reden zu Tische* auf. Bis zum Tod Martin Luthers im Jahre 1546 sind zahlreiche Gesprächsnotizen festgehalten, die dann als erste Tischredenausgabe 1566 im Druck erschienen sind. - Vor kurzem haben wir als Kirchengemeinde eine schöne Ausgabe der Tischreden geschenkt bekommen. Wer mag, kann diese im Sitzungsraum neben dem Gemeindebüro gerne studieren. Es gibt viel zu entdecken: Siehe oben.

Bestattungshaus
Schulte
Inh. Eva-Maria Staufer
- Bestattermeisterin -
Tag & Nacht
für Sie erreichbar
0 23 62 / 6 22 98

Würdevolle Begleitung
im Trauerfall
Seit 75 Jahren
im Familienbesitz
Erd-, Feuer-, See-
und Waldbestattungen
Trauerkapelle und
Abschiedsräume
Individuelle Bestattungsvorsorge
Dorsten
Martin-Luther-Str. 24

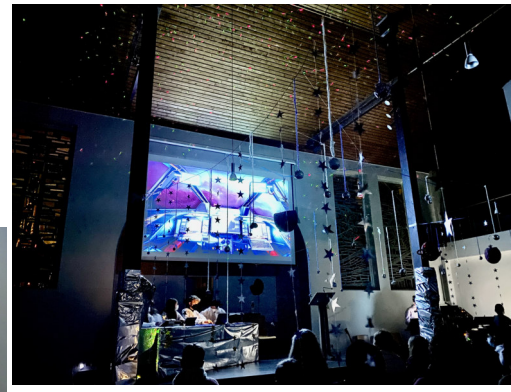
BESTATTUNGEN
Amerongen
seit 1900 in Holsterhausen
Inh. Eva-Maria Staufer - Bestattermeisterin
Pliesterbecker Straße 80 - Dorsten

Hilfe und Beratung
im Trauerfall
Tag & Nacht
0 23 62 / 94 77 0

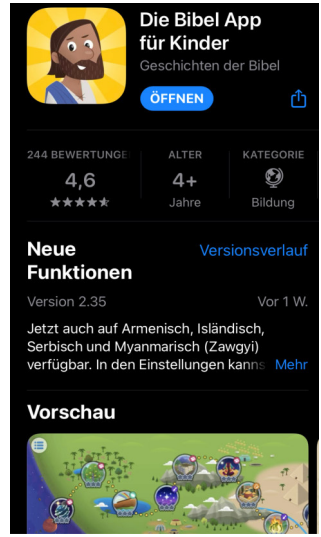
Tauf-Eltern-Paten-Info-Abend Ihrer Kirchengemeinde
Wir treffen uns am 4. Mai und 22. Juni um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Was ist das: Taufe? Wie geht das: Christliche Erziehung?

Welche Angebote gibt es in der Kirchengemeinde, die helfen, mit dem Taufsegen jeden Morgen neu durch das Leben zu gehen? Solche und weitere Fragen werden miteinander besprochen. Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindebüro.
Siehe auch unter maluki.de / Angebote / Amtshandlungen / Taufe.

Unser Besuchsdienst
Wir möchten, dass möglichst viele der über 1300 Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag einen persönlichen Segensgruß der Gemeinde bekommen.
Vielen Menschen bedeutet ein solcher besonderer Besuch sehr viel.
Können Sie sich vorstellen, im Kreis von acht „Mitstreiterinnen“ dabei mitzuhelfen?
Melden Sie sich bitte bei
Andreas Deppermann

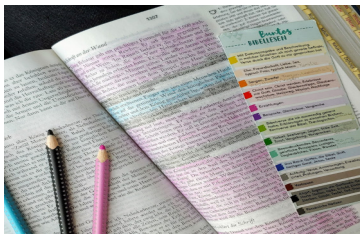


Wir schreiben das Jahr 2022...
Ein Jugendgottesdienst wie aus einem anderen Universum. Wir waren eingeladen, in einem Raumschiff zu fliegen. Dazu war die Martin-Luther-Kirche aufwendig umgestaltet worden. Gemeinsam waren wir auf der Suche nach Glauben.
Dann wurde Abendmahl gefeiert.
Hier auf Gottes Erde.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde aus dem Kreis des Presbyteriums ein großes DANKE an das ganze Jugendgottesdienst-Team ausgesprochen.



Die bekannte **Bibel-App.** Kostenlos. Sehr gut. Und von mal zu mal in mehr Sprachen zu genießen: Alle Sprachen Europas, viele afrikanische Sprachen, Persisch und und und…

Unsere Haus- und Bibelkreise
Dienstags: Hauskreis „Löer“ Rhade 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)
Donnerstags: Bibelstunde AZ: 16 Uhr, Fr. Korf
Freitags: Bibelgesprächskreis Gemeindezentrum Rhade 2.+4. Freitag, 19.30 Uhr - Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)
Samstags: „365“ - Bibel-Teilen. 14-tägig im Neuen Gemeindesaal.



Im Kreis Recklinghausen engagieren sich mehr als 90 ehrenamtliche **Notfallseelsorgerinnen und- seelsorger**.
Neu mit dabei nach einer längeren Schulung ist aus unserer Kirchengemeinde Frau Simone Kauer.
Sie wurde gemeinsam mit neun weiteren Absolventen des neuen Kurses vor wenigen Tagen mit einem Segnungsgottesdienst in diesen besonderen Dienst eingeführt.
Als Kirchengemeinde danken wir und wünschen Segen auf dem Weg.

Stiftung Martin Luther Kirche – kurz berichtet
Die Stiftung freut sich, dass sie zu Beginn des Jahres die Anschaffung eines Luftreinigers unterstützen konnte.
Somit werden Proben der Lutherlerchen und der MaLuKi-Singers unter bessere Bedingungen gestellt und hoffentlich auch die nächsten Auftritte.

Übrigens: unter www.maluki-stiftung.de werden die aktuellen Informationen und Veranstaltungen veröffentlicht sowie natürlich auch im nächsten Gemeindebrief. Aber bei Fragen und Anregungen können Sie uns auch gerne direkt ansprechen. Viele Grüße und alles Gute.
Dietmar Roth.

Herzliche Einladung zur Männergruppe“:
Wir, die Gruppe **„Man(n) trifft sich“** der Martin-Luther-Gemeinde, laden Sie / Dich zu unseren monatlichen Treffen ein.
Wir sind eine „Ökumenische Männergruppe“ von z. Zt. 20 Männern im Alter zwischen 45 und 87 Jahren und würden uns freuen, wenn weitere Männer dazu kommen.
Was machen wir?
Bei unseren monatlichen Treffen haben wir z. B. Referenten zu verschiedenen Themen, besichtigten wir Werke und Einrichtungen, u. a. die Stifts-Quelle, das Coca-Cola Werk, Evonik in Marl, die Arena auf Schalke und vieles andere.
Natürlich kommt auch das „Gesellige“ nicht zu kurz: Grillabende, ein Abend mit Weihnachtsplätzchen und Glühwein, um nur einiges zu nennen.
Unsere Hoffnung mit Blick auf die Corona-Lage ist, dass wir uns bald wieder treffen können.
Unter maluki.de werden wir den Neustart bekanntgeben.
Und, habe ich Sie/Dich neugierig gemacht und Interesse geweckt?
Dann einfach mich kontaktieren unter:
02045960896; w.spriwald@gelsennet.de
Walter Spriwald

In den Gottesdiensten hatten wir der Gemeinde in den Abkündigungen schon die untere Nachricht vorgelesen.
Hier noch einmal zum Nachlesen:
Das **Landeskirchenamt** hat in seiner Sitzung am 8. Februar 2022 folgenden Beschluss gefasst: „Die durch Beschluss Nr. 6 des Landeskirchenamtes vom 16. Juni 2009 erfolgte pfarramtliche Verbindung der Ev. Kirchengemeinde Dorsten und der Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen/Lippe, beide Ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, wird zum l. März 2022 aufgehoben. Die bisherige gemeinsame Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Dorsten und der Ev. Kirchengemeinde Holsterhausen/Lippe bleibt die 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Dorsten. Die 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Dorsten wird zum 1. März 2022 zur Wiederbesetzung freigegeben.“

Presbyteriumssitzung
Ihre gewählten VertreterInnen treffen sich am 27. April, 18. Mai, 22. Juni und 10. August zur Sitzung.
Wenn Sie besondere Angelegenheiten besprochen haben möchten, melden Sie sich bitte.

Eines der Themen, die uns als Presbyterium intensiv beschäftigt, ist der *Schutz vor sexualisierter Gewalt*.

„Aus dem christlichen Menschenbild erwachsen die Verantwortung und der Auftrag, Menschen im Wirkungskreis der evangelischen Kirche, insbesondere Kinder, Jugendliche und hilfe- und unterstützungsbedürftige Menschen sowie Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen (Minderjährige und Volljährige) vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihre Würde zu bewahren."

Die Evangelische Kirche setzt sich für einen wirksamen Schutz vor sexualisierter Gewalt ein und wirkt auf Aufklärung und Hilfe zur Unterstützung Betroffener hin. Der kirchliche Auftrag verpflichtet alle in der Kirche Mitwirkenden zu einer Haltung der Achtsamkeit, der Aufmerksamkeit, des Respekts und der Wertschätzung sowie der grenzachtenden Kommunikation durch Wahrung persönlicher Grenzen gegenüber jedem Mitmenschen."
(Aus der Präambel des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.)

In vielen kirchlichen Tätigkeitsbereichen gab es in den letzten Jahren bereits wichtige und ausführliche Vereinbarungen, um Kinder und Jugendliche, junge und ältere Erwachsene zu schützen.

Seit dem 1. Januar 2021 gilt zusätzlich ein Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.
Das Gesetz erläutert den Begriff „sexualisierte Gewalt"; erklärt, welche Maßnahmen zur Prävention vor sexueller Gewalt nötig sind und wer für ihre Umsetzung verantwortlich ist; enthält detaillierte und eindeutige Regelungen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt, beschreibt, welche Unterstützung Betroffene erwarten können; bestimmt, wann Beschäftigungs- und Tätigkeitsverbote ausgesprochen werden müssen.
Das Kirchengesetz verpflichtet alle Kirchenkreise, Gemeindeübergreifenden Dienste und Einrichtungen sowie alle Kirchengemeinden, auf der Basis von Risikoanalysen eigene, verbindliche Schutzkonzepte zu erstellen und umzusetzen.

Sobald das Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde verabschiedet wurde, veröffentlichen wir es.

Viele weitere hilfreiche Informationen und Ansprechpartner zum Umgang mit sexualisierter Gewalt finden Sie hier: www.evangelisch-in-westfalen.de.

Herzliche Einladung

Montag: *Frühstückskreis*: 9 Uhr, Pfrn. Dürkop (965189)
Kinderchor: Luther-Lerchen: 16 Uhr, Ahornstr. 4; M*aluki-Singers*: 16.45 Uhr;
Singing Actors: 18.15 Uhr; Fr. Fleckenstein (017664108998)
Geschichtskreis: 17 Uhr, 1. Mo i. M; Hr. Jaster (602418)
Blaues Kreuz: 19.00 Uhr
Dienstag: *Sitzgymnastik für Senioren*: 10 – 11 Uhr nach Absprache;
Fr. Wagener (7869665)
Geschichtskreis: 10 Uhr, 3. Di i. M, Hr. Jaster (602418)
Konfi 8: 16.30 Uhr, Pfr. Deppermann (950538) + Esther Schoel (015783754720)
Offener Jugendtreff, 18 Uhr, Ahornstr. 4, Pfr. Deppermann (950538) +
Dennis Volke (015772015464)
Männerkreis: 18.30 Uhr, 2. Di i. M, Hr. Spriwald (02045/960896)
Bläserkreis: 19.30 Uhr, Ahornstr. 4; nach Absprache, Hr. Grigo (02369/6441) +
Hr. Robatschewski (01775100293)
Mittwoch: *Lesekreis*: 9 Uhr nach Absprache; Pfrn. Dürkop (965189)
Kreis der Frauen: 15 Uhr nach Absprache; Pfrn. Dürkop
Single-Treff: 16 Uhr nach Absprache; Fr. Prang (605354) +Fr. Walter (605343)
Kartenspielen: 17 Uhr, zweiwöchentlich, ungerade KW; Hr. Deinlein (64315)
Spieletreff: 19 Uhr, Clubraum Ahornstraße, zweiwöchentlich;
Hr. Heidenheim (22279)
Donnerstag: *Bibelstunde AZ:*15 Uhr; Fr. Korf (20060)
Abenteuer Frauen: 19 Uhr, letzter Do i. M; Fr. Hoffjann (45916)
Gesprächskreis der Frauen: 19 Uhr, nach Absprache; Fr. Boden (63226)
Eine-Welt-Kreis: 19.30 Uhr, nach Absprache; Fr. Deppermann (950570)
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr
Freitag: *Besuchsdienst*: 9.30 Uhr, alle 2 M; Fr. Hönow (023696620)
Jugendgottesdienst-Team; 17.30 Uhr, nach Absprache; Sophie Kaßner
(015789221994) + Pfr. Deppermann (950538)
Gebetskreis: 18 Uhr, 3. Freitag i. M; Pfr. Deppermann (950538)

Weitere Kreise (in Auswahl):
Lektorenkreis; Fr. Prang (605354) / *Kirchcafeteam;* Fr. Prang (605354) /
„Schwerstkranke und Sterbende begleiten“; Fr. Wülbeck (015112071249) /
Arbeitskreis Mission; Pfr. Deppermann (950538) /
Samstags-Bibelfrühstück / *Freundeskreis Newtownabbey;* Fr. Schulte-Huxel (50087)
Ök. Taizé-Gebet; Fr. Knedlik + Fr. Kraft (602580) / *Glaubenskurs für Flüchtlinge;*
Pfr. Overath (965269) / *Sprachkurse für Flüchtlinge;* Fr. Prang (605354) /
Gottesdienste im Paulinum; Fr. Jaekel (68186) / *Unterstützerkreis Flüchtlinge;*
Pfr. Overath (965269) / *Umweltkreis*; Hr. Walter (64177).

Keine Angst vor Goliath – Gott macht David groß, Absage des lang geplanten Kindermusicals

Vor gut zwei Jahren beschlossen Jörg Remmers und ich, ein neues Musical zu schreiben. Die biblische Geschichte von David und Goliath diente als Grundlage, die heute sehr aktuellen Themen wie: stark-schwach, Sieg-Niederlage, Spott, Triumph, Ängste und Glaubenstärke führten mich hin zu einer in unserer Zeit spielenden Geschichte, die von den Kindern der Chorgruppen „Maluki-Singers“ und „Singing Actors“ mitentwickelt wurde. Alle Rollen wurden individuell erstellt und besetzt, die Proben liefen auf Hochtouren – und dann kam Corona. Mehrfach verschoben wir die Aufführung, doch nun mussten wir die schwere Entscheidung fällen: Wir stoppen unser Hoffen auf einen Aufführungstermin und schauen, wie sich die Infektionslage im kommenden Jahr entwickelt. Vieles von dem, was wir erarbeitet haben, bleibt, vieles ist aber auch umsonst. Jörg Remmers hat sieben wunderbare Songs geschrieben, Musik und Texte haben Tiefgang und bereiteten den Sängern viel Freude. Da geht uns nichts verloren, GOTT sei Dank. Dankbar schauen wir auch auf die Tage, an denen wir in guter Gemeinschaft mit elf Jugendlichen unter der fachkundigen Regie des Kölner Videoproducers Arne Fleckenstein in Gelsenkirchen und Dorsten einen Film gedreht haben, der im Musical als ein entscheidendes Element der Handlung eingespielt werden sollte. Die Musik zu diesem Film erstellte der 13-jährige Louis. Requisiten wurden angeschafft und angefertigt, eine Schulklasse des Hans-Böckler-Berufkollegs hat in einem aufwändigen Projekt unter der Leitung von Eva Grote-Schepers professionelle Plakate und Handzettel erstellt. - Nun musste ich gut 55 Chor- und Schauspielkinder informieren, dass wir nicht weitermachen können.
Doch: Corona hat zwar die Macht, Pläne über den Haufen zu werfen, doch das Virus wird es nicht schaffen, uns die Lust am Gesang und Schauspiel und vor allem an uns gegenseitig stärkender Gemeinschaft zu nehmen.
Auf ein Neues, hoffentlich irgendwann im nächsten Jahr. *Heike Fleckenstein*

Weil’s um Dorsten geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Dorsten, für das Vest und für uns alle.

Weil’s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Vest Recklinghausen

Liebe Grüße vom **Mini-Kinder-gottesdienst-Team -** Wir sind zwei Familien mit Kindern im Alter zwischen 2 + 9 Jahren. Wann es weiter-geht? 3.4. + 24.4. + 5.6.; jeweils 9 Uhr; Martin-Luther-Kirche. Alle Termine und weitere Informationen aktuell unter facebook.com/ Maluki.Kigo.Dorsten
Euer Mini-KiGo-Team

Ök. Taizé-Abendgebet in der Martin-Luther-Kirche mit Gesängen aus Taizé und anderen Liedern, Bibelworten, meditativen Texten, einer längeren Zeit der Stille sowie freien Fürbitten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer-zahl wird um Voranmeldung (bis jew. 12 Uhr des angegebenen Tages) gebeten - per Tel. im Gemeindebüro oder per Email: connykraft@gmx.de.
Die nächsten Termine werden per Abkündigung und Rundmail bekannt gegeben.
Herzliche Einladung an alle.
Yvonne Knedlik und Conny Kraft

maluki_jugend JETZT NEU! - für EUCH, feste Content-Tage! Jeden Mittwoch und Freitag wollen wir wieder ein bisschen Gemeinschaft mit euch erleben. Dafür haben wir uns viele verschiedene Sachen überlegt. Wir wollen mit euch coole Zoom-Spieleabende erleben, es wird Worship-Livestreams geben, hin und wieder auch ein Input und noch vieles mehr. Natürlich versuchen wir auch auf eure Wünsche einzugehen 😊 Was passiert an dem jeweiligen Tag, wird natürlich hier auf Instagram immer im vorhinein angekündigt 😉

Wir freuen uns auf euch!

Euer MaLuKi-Online-Team 😇

DER Link unserer Maluki-Jugend! Schaut rein. Es lohnt sich!
www.instagram.com/maluki_jugend/?igshid=ysowhodyglfb

Ein erfülltes Leben im Alter
Ich unterstütze Sie dabei

Seniorenassistenz Sonja Apel
Pliesterbecker Str. 175
Dorsten
Tel.: 02362 999841

Ich habe Zeit für Sie und Ihre Belange:
- Gedächtnistraining
- Freizeitgestaltung: Spaziergänge, Ausflüge, Spiele

Unterstützung bei den Herausforderungen des Alltags:
- Begleitung/ Unterstützung bei Einkäufen, Arzt- oder Behördenbesuchen
- Begleitung/ Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit Pflegestufen/ Vorsorgefragen

Grds. ist die Abrechnung über die Pflegekasse möglich

Wegen der Umbaumaßnahmen an der Heilig-Geist-Kirche (siehe Seite 17) sind dort zur Zeit keine Gottesdienste möglich.

Sonntag, 3.4., Judika
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Overath; Kirchcafé

Mittwoch, 6.4.
Seniorenwohnanlage Paulinum:
10 Uhr - Gottesdienst - Fr. Jaekel

Donnerstag, 7.4.
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Ök. Passionsandacht - Hr. Adamzik + Pfr. Overath

Sonntag, 10. 4., Palmsonntag
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr -
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke; Kirchcafé

Mittwoch, 13.4.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Gründonnerstag, 14. 4.
Martin-Luther-Kirche: 18 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Deppermann

Karfreitag, 15. 4.
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Deppermann

Ostersonntag, 17. 4.
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Overath + Bläserkreis; Kirchcafé

Ostermontag, 18. 4.
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 24. 4., Quasimodogeniti
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 1.5., Misericordias Domini
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Konfirmation - Pfr. Deppermann

Sonntag, 8.5., Jubilate
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Konfirmation - Pfr. Deppermann

Sonntag, 15. 5., Kantate
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Overath; Kirchcafé + Grillen

Sonntag, 22. 5., Rogate
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke;
Kirchcafé

Mittwoch, 25.5.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Donnerstag, 26. 5., Himmelfahrt
Zentral-Gottesdienst aller Ev.
Gemeinden in Dorsten. 11 Uhr.
Ort noch in Planung.
Siehe Abkündigung und Tageszeitung

Sonntag, 29. 5., Exaudi
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Korthaus; Kirchcafé

Mittwoch, 1.6.
Seniorenwohnanlage Paulinum:
10 Uhr - Gottesdienst - Fr. Jaekel

Sonntag, 5.6., Pfingsten
Martin-Luther-Kirche: 9 Uhr
Kindergottesdienst - KIGO-Team
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfrn. Vethacke; Kirchcafé

Pfingstmontag, 6.6.
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Ök. Zentral-Gottesdienst - Bürgerpark.
Bewahrung der Schöpfung.

Sonntag, 12.6., Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath
Martin-Luther-Kirche: 12 Uhr
Konfi-3-Abschluss-Gottesdienst mit
Abendmahl - Pfr. Overath

Sonntag, 19.6., 1. So n Trinitatis
St. Antonius-Kirche: 10.30 Uhr
Ök. Gottesdienst; Pfr. Bossmann und
Pfr. Deppermann. Kirchcafé

Mittwoch, 22.6.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

Sonntag, 26.6., 2. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke;
Kirchcafé

Sonntag, 3.7., 3. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl-
Pfr. Deppermann; Kirchcafé

Sonntag, 10.7., 4. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 17.7., 5. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfr. Overath; Kirchcafé

Sonntag, 24.7., 6. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Diakon Hogeweg;
Kirchcafé

Mittwoch, 27.7.
Altenzentrum Maria-Lindenhof: 16 Uhr
Gottesdienst - Pfrn. Vethacke

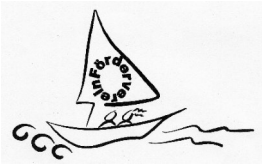
Sonntag, 31.7., 7. So n Trinitatis
Martin-Luther-Kirche: 10.30 Uhr
Gottesdienst - Pfr. Vethacke; Kirchcafé

Neben den hier genannten Gottesdiensten finden in der Martin-Luther-Kirche mehrmals in der Woche Friedensandachten mit Geläut statt: *Verleih uns Frieden.*

Rhade + Lembeck
MONTAG Gospelchor „Enjoy!“19.30 Uhr; Hr. Löer (0177-7035222)
DIENSTAG Hauskreis „Löer“ 20 Uhr (Ehepaar Löer, 02866/1358)
MITTWOCH Frauenhilfe Lembeck, Kapelle + Dorfcafé 15-17 Uhr - jeden 3 Mi i Monat (Fr Römer, 02866-4376)
DONNERSTAG Frauenhilfe 15-17 Uhr alle 2 Wo (Fr. Buberl, 02866-621)
FREITAG Gottesdienst Kapelle am Seniorenzentrum Lembeck.
Bibelgesprächskreis: Gemeinde-zentrum - jeden 2.+4. Fr., 19.30 Uhr Fr. Bruntink (02866-4816) + Hr. Stolle (02866-4360)

Gottesdienste in Lembeck
In der schönen Kapelle am Senioren-zentrum Lembeck feiern wir normalerweise regelmäßig Gottesdienste. Zur Gitarre singen wir alte und neue Kirchenlieder, beten, feiern Abend-mahl und denken in der Predigt über Gottes Wort nach. Im Anschluss findet immer ein Kirchcafé statt.
Die nächsten Termine sind allerdings noch nicht klar zu benennen, da die Corona-Schutzverordnung in Verbindung mit dem Seniorenzentrum vor Ort öffentliche Gottesdienste noch nicht zulässt. Sobald sich das ändert, wird über die Tageszeitung und per Rundruf eingeladen. - Neben diesen Gottesdiensten gibt es weitere ök. Gottesdienste, zu denen über die Tageszeitung eingeladen wird.

Frauenhilfe Rhade - ein starkes Team. Wir treffen uns hoffentlich bald wieder alle zwei Wochen (Do, 15-17 Uhr) an der Heilig-Geist-Kirche. Machen Sie mit! *Heidrun Römer*
Frauenhilfe Lembeck - ein starkes Team. Wir treffen uns hoffentlich bald wieder an jedem dritten Mittwoch im Monat in der Kapelle am Senioren-zentrum + im Dorfcafé (15-17 Uhr). Machen Sie mit! *Heidrun Römer*



Förderverein Heilig-Geist-Kirche
In Rhade wurde am 23. Juni 2013 ein Förderverein zur Unterstützung der Kirchengemeinde gegründet. Die marode Gebäudesubstanz der Rhader Kirche macht mittelfristig Investitionen in Höhe von ca. 60.000 Euro nötig, welche die Gemeinde nicht tragen kann. Ziel des Fördervereins ist es, einen Teil der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen durch Spenden und Einnahmen aus besonderen Aktionen finanzieren zu können. Mit der Gründung des Vereins ist der erste Schritt getan. Um tatsächlich zum Erhalt der Gebäude substanziell beitragen zu können, benötigt der Verein aber dringend noch weitere Mitglieder und fleißige Helfer. Bei Spenden ist der Verein berechtigt, eine Spendenquittung auszustellen. Fragen zum Förderverein beantwortet Ihnen der Vorsitzende des Vereins, *Maik Walpuski* (walpuski at kirha.de). - Ein Spendenformular oder einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Rhader Gemeindehaus, Dillenweg 11, oder über die angegebene E-Mail-Adresse. Die Bankverbindung: IBAN DE95400697090813014100 / Volksbank Hohe Mark. Siehe auch: kirha.de/foerderverein

Neu: Kleine Hände + Füße finden Heimat in der Heilig-Geist-Kirche
Ein Hilferuf der Stadt Dorsten hat unsere Kirchengemeinde erreicht: Im Norden der Stadt gibt es aktuell viel zu wenig Kindergartenplätze. Deshalb hat das Presbyterium beschlossen, die Räumlichkeiten der Heilig-Geist-Kirche für den Zeitraum von 3 Jahren für eine Kindergarten-Notgruppe zur Verfügung zu stellen. Wichtig dabei: Die Heilig-Geist wird außerhalb der Öffnungszeiten der KiTa weiterhin für Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen. Die Trägerschaft für den Kindergarten übernimmt der Verband Evangelischer Kirchengemeinden in Dorsten. Ab dem 1. April 2022 geben wir als Kirchengemeinde für drei Jahre die Räumlichkeiten und das Gelände zur Nutzung als Kindergarten an den Verband ab. Ab dann können auch die notwendigen Umbaumaßnahmen beginnen.
Wir haben deshalb beschlossen, dass entsprechend ab dem 1. April 2022 die Gemeindeveranstaltungen in der Heilig-Geist-Kirche erst einmal pausieren bzw. verlegt werden. Nach Beendigung der Umbauten, spätestens aber zum geplanten Start der KiTa am 1. August 2022 kann dann der normale Gemeindebetrieb wieder beginnen. Wer in der Zeit des Umbaus gerne Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Holsterhausen (sonntags 10.30 Uhr) besuchen möchte und keine eigene Möglichkeit zu fahren hat, darf sich im Gemeindebüro melden – wir werden gerne helfen, Mitfahrgelegenheiten für Interessierte zu organisieren. Wir freuen uns schon auf das bunte, quirlige Leben, dass unsere Heilig-Geist-Kirche demnächst füllen wird! Wenn Sie neugierig sind:
Schauen Sie doch mal vorbei, oder folgen Sie der Einladung zu einem der Mini-Gottesdienste, die wir dann zusammen mit dem Kindergarten anbieten werden. *Pfr. Dr. Andreas Deppermann*

Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen in der Martin-Luther-Kirche

Der jährliche Ökumenische Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt.
Am ersten Freitag im März war es wieder soweit. Es blieben nur wenige Stühle in unserer Kirche am Freitag (4. März) frei. Die Veranstalterinnen des ökumenischen Gottesdienstes konnten zufrieden sein – auch Pfarrer Matthias Overath, der sich nur kurz sehen lassen konnte, da zeitgleich der „Weltgebetstag der Kinder“ im nahen Gemeindehaus an der Ahornstraße stattfand.
Die Frauen der Holsterhausener Kirchengemeinden St. Antonius, St. Bonifatius und der Martin-Luther-Gemeinde feierten Gottesdienst mit der Überschrift „England, Wales und Nordirland – Zukunftsplan Hoffnung“. Die Verfasserinnen der diesjährigen Liturgie aus England, Wales und Nordirland haben anlässlich ihres nationalen Dauerkonflikts einen Gebetsvorschlag verfasst, der für Deutschland übersetzt wurde und gut in das Gebet des diesjährigen Weltgebetstags passt: „Gott der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Unsere Gedanken und Gebete sind bei unseren Schwestern und Brüdern in der Ukraine und den umliegenden Ländern in ihrer Angst und Not…“
Die Treppen zum Altar waren geschmückt mit Exponaten, die auf Großbritannien hinweisen: Ein Kissen mit aufgedruckter roter Londoner Telefonzelle, Kaffee- und Teekannen samt Tassen. Bunte Tee-Dosen und vom oberen Rand einer Landkarte des Inselstaats blickte Queen Elisabeth II. lächelnd auf die Gottesdienstbesucherinnen.
Das Veranstaltungsteam mit Ute Scharf (Martin-Luther) und Rita Boers (St. Antonius und St. Bonifatius) führten mit anderen Frauen durch den Gottesdienst.
Ute Scharf begrüßte mit den Eingangsworten: „Willkommen zum Weltgebetstag-Gottesdienst, der heute rund um den Erdball in sieben Weltreligionen gefeiert wird. Mit sieben Kerzen sollen auch die Frauen aus diesen Regionen sichtbar werden…“
Frauen lasen dann zusammengestellte Texte zur Verheißung Gottes aus dem Buch Jeremia, um herauszufinden, wie diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein

Bestattungen Hinsken

☎ 0173 / 9715516
☎ 02866 / 4892
24 Stunden telefonisch für Sie erreichbar!
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Kostenlose Bestattungsvorsorge
• Persönliche Beratung/Begleitung
Lembecker Str. 75 · 46286 Dorsten
www.bestattungen-hinsken.de

kann. Bei der Lesung der biblischen Hoffnungstexte wurden die Hoffnungen der Menschen im aktuell-weltlichen Exil erläutert, wozu das Lied „Sei du das Licht in der Dunkelheit“ gesungen und jeweils eine der sieben Kerzen angezündet wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet von Juliane Pieper, Petra Reschke und Kitty Wagner (Klavier, Gitarre, Gesang). Verabschiedet wurden die Frauen am Ende des Gottesdienstes mit den Worten: „Lasst uns gehen in Frieden, Hoffnung und Liebe im Namen Gottes, für uns Mutter und Vater, im Namen des Sohnes, unseres Bruders, und um Namen der Heiligen Geistkraft.“
Eine Teil der Kollekte geht an das Weltgebetstagskomitee, der andere Teil ist bestimmt für eine Aktion aus Holsterhausen, durch die Medikamente in die Ukraine geliefert werden
- Noch eine nicht ganz so ernst gemeinte Beobachtung: Beim Gottesdienst waren tatsächlich nur Frauen anwesend – abgesehen von dem Besuch des Pfarrers und dem, der diesen Artikel zu schreiben hatte. *Wolf Stegemann*

Weltgebetstag der Frauen in Rhade
Den Rhader Frauen war der Weltgebetstag ein großes Bedürfnis. Ca. 55 Frauen strömten ins CMH und schnell mussten noch Tische aufgestellt und eingedeckt werden. Genügend Kaffee war schnell gekocht und der Kuchen und die Schnittchen wurden fair geteilt. Überraschend hoch war auch das Ergebnis der Kollekte, so dass die Frauen gern die Idee unterstützten: Eine Hälfte geht an das Weltgebetstags-komitee, die andere Hälfte spenden wir für die Ukraine. Denn gerade Geldspenden werden dort dringend benötigt für Medikamente, Kindernahrung und so vieles mehr. So wurde das Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ lebendig umgesetzt. *Heidrun Römer*

Erinnerungen an Walter Biermann
Das Jahr 2021 kündigte sich in meinem Unterbewusstsein ab dem Frühsommer wie ein Jahr der Abschiede an, wie eins der einschneidenden Veränderungen. Erst der Tod meines Vaters, später der von Onkel Heinz und, zudem völlig überraschend, der unseres Geschichtenerzählers Walter Biermann.
Es sollte so sein (es war kein Zufall, denn ich halte nichts von Zufällen), dass wir beide nach einer längeren Zeit von Walters Krankheitsphasen und wegen der Kontaktbeschränkungen durch Corona uns im September 2021 doch noch einmal auf den Weg in sein Geschichtskreis-Kabuff ins evangelische Gemeindehaus machten. Vielleicht hat Walter es auch gespürt, dass wir wohl ein letztes Mal in seiner Erzähl-Ecke hinter der Gemeindeküche zusammenkommen.

Dort, wo es in der kleinen Runde des ökumenischen Geschichtskreises Holsterhausen aus ihn nur so heraussprudelte, wenn es z. B. um die Erinnerungsbodentafel der damaligen Gemeindegrenzen im Heedland ging; wenn er erinnerte, dass in den 1920er-Jahren in der wachsenden Zechensiedlung nahe des Söltener Landweges die Baldur- oder im Volksmund so genannte Gottlosen-Schule gebaut und später wieder abgerissen wurde. Oder wenn es ihn fuchste, dass sich keiner der damaligen katholischen oder evangelischen Priester dem Thema einer früheren möglichen Marienerscheinung im Dorf Holsterhausen nähern wollte.
Walter ging unterschiedliche Wege, wenn ihn eine besondere Geschichte, ein Ereignis aus der Vergangenheit interessierte und diese dann konsequent verfolgte. Er nahm den direkten Weg der Kommunikation. Das „Türklinken putzen gehen" war sein Ding - das trauen sich nur wenige.
Wenn er erst einmal in seinen Redefluss gekommen war, konnte ihn eine(r) selten dabei aufhalten. Walter blieb hartnäckig, aber stets fair und echt in seiner ureigenen Art. Als sich unsere Wege vor ein paar Jahren regelmäßig kreuzten, nicht nur bei den monatlichen Geschichtstreffen, wurde ich z. B. augenblicklich korrigiert, wenn ich von Hervest-Dorsten sprach. „Das heißt Hervest, ohne den Zusatz Dorsten, Martin!" oder „Wir befinden uns hier auf Hervester Gebiet!" Ja, Walter kam aus Hervest, er war dort geboren und hatte zeitlebens ein zwiespältiges Verhältnis zu seinem Geburtsort. Oft erwähnte er, dass er als evangelisches Kind vom Dorfkern nahe der Pauluskirche gezwungen war, bis zur Augustaschule zu laufen, obwohl es zur gegenüberliegenden katholischen Paulusschule nur ein Katzensprung war.
Dies nicht alleinige Ärgernis hielt ihn aber nicht davon ab, in den 1990er-Jahren zum Ökumenischen Geschichtskreis Holsterhausen um Pfarrer Wolf-Dietrich Rienäcker dazu zu stoßen. Als 2021 der räumliche Umzug des Hervester Heimatvereins zu seinem Abschluss kam, hatten wir uns vorgenommen, mit einem kleinen Kreis dem Heimathaus unseren Besuch abzustatten. Auch wenn es mit dem Tod von Walter nicht dazu gekommen ist, so steht für den Sprecherkreis dieses Vorhaben sozusagen als ein Ziel in seinem Sinne und zum Gedächtnis ganz vorne auf der Liste der nächsten Planungen. Seit Beginn des neuen Jahres gelten für den Treffpunkt im evangelischen Gemeindesaal nachfolgende Zeiten. Interessierte Geschichtensammler/innen oder -erzähler/innen sowie forschende Heimatkundler/innen sind dazu herzlich willkommen. *Martin Jaster*

Ökumenischer Geschichtskreis Holsterhausen:
Neue Treffpunkt-Zeiten:
Jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat um 10 Uhr (ausgenommen sind die Tage während der Ferienzeiten). Ort: Ev. Gemeindesaal an der Martin-Luther-Straße 48 / Raum Geschichtskreis. Martin Jaster + Rainer Walter.
Weitere Informationen unter: maluki.de / Angebote > Erwachsene > ökumenischer Geschichtskreis.

Viel Glück und viel Segen…
Siehe gedruckter Gemeindebrief.

Sanitätshaus
UNFRIED

Reha- Medizintechnik
Bergiusstr. 2
46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel 02045 / 40350
www.sanitaetshaus-unfried.de

Alles für Pflege und Mobilität.
Wir beraten Sie gerne und
helfen Ihnen bei allen Fragen rund
um die Hilfsmittelversorgung -
damit Ihr Alltag gelingt.

füreinander da sein

Diakonie

Diakonisches Werk
Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Gut leben mit uns!

Gute Beratung zählt!

Wo erhalte ich eine Pflegeberatung?

Wie sieht eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung aus?

Von wem erhalte ich Hilfe im Haushalt?

Welche Unterstützungsleistungen erhalte ich als pflegende(r) Angehörige(r)?

Welche zusätzlichen Leistungen können Menschen mit demenzieller Veränderung in Anspruch nehmen, ohne privat zuzahlen zu müssen?

Wann sollte man einen Pflegegrad beantragen?

Fragen Sie uns,wenn es um die Leistungen für Ihre Angehörigen oder für Sie selbst geht.

Wir wissen Rat - kompetent und kostenlos!

Diakoniestation in Dorsten: Im Werth 53 - 46282 Dorsten

Tel.: 02362 - 2006-448 **www.pflegeindorsten.de**

Taufen „… und siehe, ich bin bei euch…“

Ismail Behzadinia; Matti und Fiete Schulze;
Danil Munschau; Lina Hamm; Joshua Lachs;
Javid Ghorbani; Marlon Ehlers;
Ben und Jonas Große Gehling; Mateo Thiemel;
Youssaf Faizi.

Beerdigungen „So nimm denn meine Hände…“

Erika Möllmann, 55 J.; Margret Ida Mickley, 90 J.; Heinrich Müller, 91 J.; Sigrid Borke, 72 J.; Ingrid Jacobasch, 85 J.; Edelgard Albrecht, 87 J.; Gerd Winkler, 78 J.; Ulrich Barke, 73 J.; Hannelore Siewert, 94 J.; Wilhelmina Giske, 84 J.; Marie Elise Stephan, 92 J.; Anneliese Krüger, 97 J.; Lieselotte Grunau, 86 J.; Ingrid Kloke, 81 J.; Silvia Seifert, 49 J.; Torsten Alt, 46 J.; Ulrich Schaub, 87 J.; Rosemarie Pramschiefer, 68 J.; Jürgen Kolczewski, 67 J.; Elsemrie Kortmann, 84 J.; Heinz Werner Voges, 85 J.; Hans Harald Gundlak, 84 J.; Sieglinde Hess, 80 J.; Hannelore Grau, 90 J.; Erika Muck, 96 J.; Brigitte Kahnert, 67 J.; Bärbel Ida Büttner, 80 J.; Werner Habicht, 86 J.; Karl Horst Franke, 87 J.; Helmut Hacke, 94 J.; Uwe Wollmann, 80 J.; Gerda Zausch, 83 J.; Else Wrobel, 96 J.; Ingeborg Kasburg, 99 J.; Helga Schilb, 81 J.; Friedhelm Löffler, 87 J.; Kathrin Walter, 41 J.

KONTAKT 3/22 - Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen (ausschließlich für den internen Gebrauch in der Gemeinde) - 2500 Exemplare - v.f.d.I. (w.n.a.a.): Matthias Overath;
Statistik + Geburtstage: Birgit Große-Gehling, Gemeindebüro,
Martin- Luther-Str. 48, 02362/62518. Redaktionsschluss: 2. Juli 2022.

Der Herr segne dich;
er erfülle
Dein Herz mit
Freude,
Deine Augen mit Lachen,
Deine Ohren mit Musik,
Deine Nase mit Wohlgeruch,
Deinen Mund mit Jubel,
Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Arme mit Kraft,
Deine Füße mit Tanz.
Er bewahre Dich vor allem
Ungemach
und beschütze Dich
zu allen
Zeiten.
So segne Dich der gute Gott,
der Vater, Sohn und heiliger
Geist.

(Aus dem
Segen zum Mitnehmen)

Wegweiser durch die Kirchengemeinde:
Presbyterium
Dr. Andreas Adamzik, 01727351989 - Wolfgang Brockmann, 01789372028 - Dagmar Lachs, 69252 - Birgit Pilkmann, 02866/1597 - Gaby Prang, 605354 - Dietmar Roth, 699667 - Ute Scharf, 02866/768 - Stefan Schmitz, 120905 - Walter Spriwald, 02045/960896 - Susanne Uhländer, 016097566865
Stiftung „Martin-Luther-Kirche“, Vorsitzender des Stiftungsrates Hr. Roth, 699667; IBAN DE98424614350328473100
Förderverein „Heilig-Geist-Kirche", Vorsitzender Hr. Walpuski, 02866/188168; IBAN DE95 400697090813014100

Ahornkindergarten, Ahornstr. 4, Fr. Löhrich, 65395
Ev. Familienzentrum „Hand in Hand“, Söltener Landweg 110, Fr. Schonebeck, 63347
Webmaster, Hr. Albrecht, 81255
Caritas - Flüchtlingsberatung, 918721
Beratungsstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, Borkenerstr. 37, 9662588
„Kranke und Sterbende begleiten“ - Fr. Wülbeck, 015112071249
Diakoniestation, Im Werth 53, 2006448
Superintendentur, Humboldtstr. 15, Gladb., Superintendent Riesenberg, 02043/27930
Telefonseelsorge, 0800-1110111

Christus zerbricht das Gewehr.

Otto Pankok (1893 – 1966) Holzschnitt. 1950.

Die meiste Zeit seines Lebens wohnte Otto Pankok wenige Kilometer von Dorsten entfernt - Richtung Wesel in Haus Esselt. Einige Male waren wir als Kirchengemeinde dort mit Malkursen zu Besuch.

Evangelisch in Holsterhausen + Deuten + Rhade + Lembeck
www.maluki.de

Martin-Luther-Kirche Martin-Luther-Str. 46, Holsterhausen,
Heilig-Geist-Kirche Dillenweg11, Rhade

Gemeindebüro
Fr. Große-Gehling
02362/62518
Martin-Luther-Str. 48,
46284 Dorsten
(mlkirche@web.de)
Bürozeiten:
Di, Mi, Do, 9.30-13 Uhr (Mi bis 12 Uhr);
Fr 9.30 -12 Uhr; Di + Do 15-18.
Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN DE024265015 00016002883

Küsterinnen
Martin-Luther-Kirche: Fr. Hügel,
017620780699
Heilig-Geist-Kirche: N.N.

Pfarrer Dr. Deppermann 02362/950538
Heinrichstr. 55, 46284 Dorsten,
Andreas.Deppermann@ekvw.de
Pfarrer Overath 02362/965269
Martin-Luther-Str. 48, 46284 Dorsten,
matthiasoverath@gmx.de
Pfarrerin Vethacke 02045/401148
Clemens-Hofbauer-Straße 35,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Friederike.Vethacke@ekvw.de

Herzliche Grüße senden Ihnen
Andreas Deppermann &
Matthias Overath &
Friederike Vethacke